Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 20. Dezember 2018 um 20:23 Uhr

Wissenschaftsminister überreicht Dienstvertrag

Professor Manns im neuen Jahr an der Spitze der Medizinischen Hochschule in Hannover

Donnerstag 20. Dezember 2018 - **Hannover (wbn). Neuer Chef im neuen Jahr: Die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) hat zum 1. Januar 2019 einen neuen Präsidenten. Wissenschaftsminister Björn Thümler hat heute Professor Dr. Michael P. Manns den Dienstvertrag überreicht.**

Prof. Manns tritt die Nachfolge von Prof. Dr. Christopher Baum an, der die Hochschule fast sechs Jahre geleitet hat.

Fortsetzung von Seite 1 Die Amtszeit von Prof. Manns endet am 31. Dezember 2024. „Mit Professor Manns gewinnt die MHH einen exzellenten Leiter, der die MHH sehr gut kennt. Durch seine internationale Expertise und seine Erfahrungen ist er hervorragend gerüstet, um die anstehenden Herausforderungen zu meistern und wichtige Impulse für die Weiterentwicklung und noch stärkere Vernetzung der MHH zu setzen“, sagt Wissenschaftsminister Björn Thümler. Prof. Manns (67) ist seit 1991 Direktor der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie der MHH, seit Oktober 2015 Klinischer Direktor des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (HZI) Braunschweig und seit Dezember 2015 Gründungsdirektor des Centre for Individualised Infection Medicine (CIIM) Hannover.

Er ist seit 2006 Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung, war 2013/2014 Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) und ist seit 2015 Mitglied im Scientific Panel for Health (SPH) der Europäischen Kommission.

Prof. Manns führt hochrangige Forschungsaktivitäten durch und gilt als weltweit führender Hepatitis-C-Forscher.“